

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SSW/013(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SSW	Mittwoch, 21.12.2005	APH "Heideweg", Heideweg 41/43	17:00Uhr	19:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anfragen des Heimbeirates des APH "Heideweg"
- 3 Anfragen des Heimleiters des APH "Heideweg"
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung 012/05 des BA SSW vom 19.10.05
- 5 Namensgebung für die geplante Pflegeeinrichtung im Gebäude Walther-Rathenau-Straße 43, 39106 Magdeburg
Vorlage: DS0389/05/1
- 6 Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes "Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime" und Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2005
Vorlage: DS0521/05
- 7 Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebs "Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime"
Vorlage: DS0607/05
- 8 Sonstiges

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird mit

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

bestätigt.

2. Anfragen des Heimbeirates des APH "Heideweg"

Der Heimbeirat des APH „Heideweg“ wird vertreten durch Frau Piehler und Herrn Lischewsky. Frau Piehler möchte die Gelegenheit nutzen, um die Wünsche und Vorschläge der Heimbewohner vorzutragen:

1. Der Eingang in das Pflegeheim müsste eindeutig erkennbar sein. Dies sollte mit einem Schild kenntlich gemacht werden, um Irritationen von Besuchern zu vermeiden.
Herr Pfeifer sagt zu, dass diesem Wunsch Anfang des kommenden Jahres entsprochen werden wird.
2. Mit den Kleiderschränken, die im Haus B in den Vorfluren stehen, gibt es viel Ärger, da diese nicht verschließbar sind. Es sollten Möglichkeiten für das Anbringen eines Schlosses gefunden werden.
Das Problem ist dem Betriebsleiter bekannt. Die Schließmechanismen sind bestellt und werden Ende Januar 2006 vom Tischler eingebaut.
3. Wäre es möglich, an der Haupteingangstür einen Windfang anzubringen, um so in der kalten Jahreszeit die Mitarbeiter der Rezeption besser vor der Zugluft und Kälte zu schützen?
Diesbezüglich kann Herr Pfeifer keine endgültige Aussage treffen. Er wird es prüfen lassen.

Weitere Probleme liegen dem Heimbeirat nicht vor. Frau Piehler möchte aber noch erwähnen, dass ihre Weihnachtsfeier sehr schön war.

In diesem Zusammenhang hat Herr Rink eine Anfrage an die Einrichtungsleitung. Die Kinder vom Tanztheater Rothensee mussten draußen im Freien auf die Eltern warten. Hätte es dafür keine Möglichkeit im Haus gegeben?

Frau Schwenke erläutert, dass die Räumlichkeiten bei Veranstaltungen sehr eng bemessen seien, Rollstuhlfahrer sind nicht bedacht worden bei der Raumplanung. Mit der Leitung des Tanztheaters gab es offenbar Missverständnisse bei der Vorabsprache.

3. Anfragen des Heimleiters des APH "Heideweg"

Frau Frömert fragt nach, ob nach Einschätzung der Leitung des APH „Heideweg“ die Anzahl der Pflegekräfte ausreichend sei.

Frau Schwenke bestätigt aus ihrer Kenntnis als Pflegedienstleiterin, dass der Personalschlüssel eingehalten wird. Die Anforderungen an die einzelnen Mitarbeiter sind gestiegen. Die Bewohner wünschen sich mehr Zeit für Gespräche. Durch den Einsatz von Zivildienst-leistenden und Praktikanten wird versucht, einen Ausgleich herzustellen. Darüber hinaus sorgen der Begleitende Dienst und die Ergotherapie für Beschäftigung. So wurde z.B. jeden Dienstag zum Weihnachtsmarkt mit dem hauseigenen Bus gefahren.

Weitere Anfragen gibt es nicht

4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung 012/05 des BA SSW vom 19.10.05

Das Protokoll der Sitzung des BA SSW 12/2005 wird mit

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

bestätigt.

5. Namensgebung für die geplante Pflegeeinrichtung im Gebäude Walther-Rathenau-Straße 43, 39106 Magdeburg Vorlage: DS0389/05/1

BA SSW 012-013(IV)05

Zur DS 0389/05 besteht im Ausschuss kein weiterer Redebedarf. Frau Bröcker stellt die Namensgebung für die Pflegeeinrichtung „Am Luisengarten“ zur Abstimmung. Diese wird mit

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

angenommen.

6. Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes "Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime" und Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2005 Vorlage: DS0521/05

Zur Vorstellung der DS 0521/05 ist Herr Nuretinoff von der Wirtschaftsberatungs AG WIBERA anwesend und verteilt die als Tischvorlage vorbereiteten Unterlagen an die Ausschussmitglieder. Die darin zusammengefassten wesentlichen Punkte erläutert er, so dass die Zahlen gut nachvollziehbar sind. Der Jahresabschluss schließt mit einem Fehlbetrag von 495 T€ ab.

Herr Nuretinoff macht darauf aufmerksam, dass die Einführung des Risikofrüherkennungssystems für den Verwaltungsbereich noch nicht fertiggestellt worden ist. Dies ist eine wichtige Aufgabe für das kommende Jahr.

Nach kurzer Diskussion wird mit folgendem Ergebnis über die DS Jahresabschluss 2004 und Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2005 abgestimmt:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

7. Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebs "Städtische
Seniorenwohnanlage und Pflegeheime"
Vorlage: DS0607/05

Herr Pfeifer gibt eine Einführung in die Drucksache Wirtschaftsplan 2006.

In der anschließenden Diskussion bittet Frau Frömert um Information zum Stand der noch offenen Pflegesatzverhandlungen für einige Heime (APH „Haus Mechthild“, APH „Peter Zincke“, APH „Haus Budenberg“), sowie zur Thematik Rückstellung für Altersteilzeitanwarter.

Bezüglich der Pflegesatzverhandlungen informiert Herr Pfeifer über den Schiedsspruch, dass die Pflegesätze zwar antragsgemäß festgesetzt worden sind, aber ab Datum der Verhandlung (24.11.2005) mit einer Laufzeit bis 31.12.2006. Eingangsdatum für die Anträge bei der Schiedsstelle war der 04.02.2005. Hier wird von der Schiedsstelle ein Rückwirkungsverbot herangezogen, obwohl die Ursachen der Verzögerung nicht beim Antragsteller liegen.

Aus dieser Situation ergeben sich für den Eigenbetrieb Einnahmeverluste von ca. 55 T€ für das APH „Haus Mechthild“ und für das APH „Peter Zincke“ und „Haus Budenberg“ zusammen nochmals ca. 20-25 T€

Sobald der schriftliche Bescheid dem EB SSW vorliegt, wird der Betriebsleiter dagegen in Widerspruch gehen.

Im Hinblick auf die finanziellen Mittel für die Altersteilzeit wurden die Rückstellungen so gebildet, wie es nach Abstimmung mit dem Fachbereich 01 und nach eigenem Ermessen realistisch erscheint.

Diskutiert wurde die Umsetzung des Qualitätsmanagements und damit verbunden die Benennung einer verantwortlichen Fachkraft. Herr Pfeifer erläutert die Absicht, die Verantwortung der Heimleiterin, Frau Krieger-Krause, mit ihrer Umsetzung in das APH „Haus Budenberg“ zu übertragen.

8. Sonstiges

Herr Rink spricht noch einmal die Parkplatzsituation im Heideweg an. Vier Feuerwehrfahrzeuge hatten am Freitag letzter Woche den Weg versperrt. Die Nutzung des Parkplatzes auf dem Heimgelände durch die Mitarbeiter hat sich nicht verbessert.

Herr Pfeifer wird nochmals das Gespräch mit Heimleitung und Mitarbeitern suchen.

Frau Bröcker bittet Herrn Pfeifer um Information, wie der Stand der Verhandlung mit dem Verein „Grammophon“ ist. Dieser Verein bietet Musiktherapie für Demenzkranke an.

Der Betriebsleiter hatte sich mit den Verantwortlichen 2x in der Seniorenwohnanlage getroffen. Eine Konkretisierung der Zusammenarbeit soll Anfang des nächsten Jahres erfolgen. Nach seiner Kenntnis wurde durch den Verein auch ein Antrag auf Förderung gestellt.

Weitere Informationen oder Anfragen gibt es unter diesem TOP nicht.

Frau Bröcker stellt formal Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Bröcker
Vorsitzende/r

Schäfer
Schriftführer/in